

Zulassungsberechtigt sind Personen, die ihren Firmensitz in der Region Hannover oder unmittelbar angrenzend haben.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen (energetische Bilanzierung nach Passivhaus-Projektierungspaket, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauleitung) in der Realisierung von Passivhäusern.

Alternativ kann eine fundierte Wissensbasis zur Realisierung von Hocheffizienzprojekten durch die Vorlage eines Zertifikats „Zertifizierter Passivhausplaner“ belegt werden.

Darüber hinaus werden folgende Auswahlkriterien zugrunde gelegt:

- Erfahrung in der energetischen Bilanzierung mit Hilfe des Passivhaus-Projektierungspaketes
- Sehr gute Kenntnisse über die Fördermittellandschaft
- Hohe kommunikative und motivierende Fähigkeiten im persönlichen Beratungsgespräch
- Koordinierende Fähigkeiten

Einzureichende Nachweise:

1. Referenzliste von Projekten, die der Bewerber planerisch verwirklicht hat, mit Angabe des Leistungsumfangs

und

2. a Nachweis eines realisierten Passivhauses (Entwurfpläne, Ausführungsplanung mit Einreichung der Konstruktionsdetails für Gebäudehülle und Anlagentechnik)

oder

2. b Vorlage des Nachweises zertifizierter Passivhaus-Planer

und

3. Referenzen Passivhaus-Projektierungen nach PHPP (in elektronischer Form)

Über die Listung als Energielotse Neubau wird nach Einreichung und Prüfung der erforderlichen Nachweise und Durchführung eines Vorstellungstermins entschieden.

*proKlima* behält sich nach Zeitabständen eine erneute Prüfung und ggf. Aktualisierung der Zulassungsberechtigung vor.

Sollten sich nach Aufnahme auf die „*proKlima*-Liste Energielotse Neubau“ begründete Zweifel an der Eignung ergeben, kann die Listung widerrufen werden. Ein Widerruf der Listung wird schriftlich mitgeteilt.

.